Hotel am Vitalpark

In der Leineaue 2
37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel: +49 (0) 3606 66370
Fax: +49 (0) 3606 6637999

info@hotel-am-vitalpark.bestwestern.de
www.hotel-am-vitalpark.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. November 2022 erhoben.

Fotos zur Einrichtung

Hotel am Vitalpark
in Heilbad
Heiligenstadt

©Denis Puffky

Parkplatz am Hoteleingang

Parkplatz am Hoteleingang

Parkplatz am
Hoteleingang

©Denis Puffky

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 280 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg ab Parkplatz und Bushaltestelle

Weg ab Parkplatz
und Bushaltestelle

©Denis Puffky

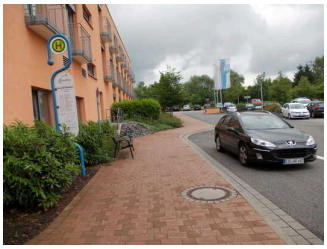
Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Bus-Haltestelle Hotel am Vitalpark

Bus-Haltestelle Hotel am Vitalpark



Bus-Haltestelle
Hotel am Vitalpark

©Denis Puffky

Bus-Haltestelle
Hotel am Vitalpark

©Denis Puffky

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg ab Parkplatz und Bushaltestelle

Weg ab Parkplatz
und Bushaltestelle

©Denis Puffky

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

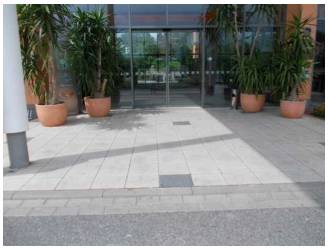
Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Hoteleingang

Hoteleingang

Hoteleingang

©Denis Puffky



Automatiktür am
Hoteleingang

©Denis Puffky

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weg ab Parkplatz und Bushaltestelle

Weg ab Parkplatz
und Bushaltestelle

©Denis Puffky

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Wege in der Hotel-Lobby

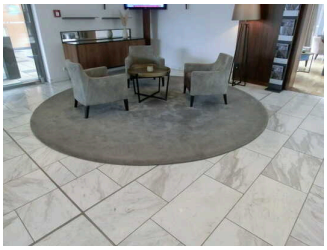
Wege in der Hotel-
Lobby

©Denis Puffky

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Rezeption



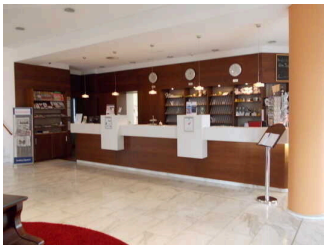
Rezeption und Hotel-
Lobby

©Denis Puffky

Automatiktür zur
Rezeption

©Denis Puffky

Rezeption



Rezeption

©Denis Puffky

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Hotel-Lobby

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Doppelflügeltür ab Rezeption zur Terrasse: Türbreite = 87 cm, Schwelle = 2 cm.

Treppe hinter der Rezeption

Treppe hinter der Rezeption

©Denis Puffky

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagerecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug zu den Zimmeretagen 1-5

Tastatur im Aufzug zu den Zimmeretagen 1-5

©Denis Puffky

Wegweiser im Aufzug zu den Zimmeretagen 1-5

©Denis Puffky

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Aufzug zu den Zimmeretagen 1-5 (ohne Rezeption)

Flur/Weg/Gang innen

Wege in der Hotel-Lobby

Wege in der Hotel-Lobby

©Denis Puffky

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg ab Rezeption bis zu Aufzug oder Treppe

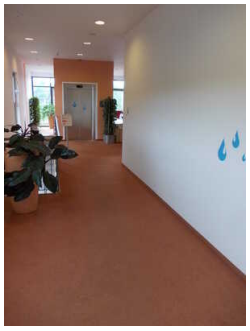
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg über Restaurant zum Tagungsbereich/Vitalpark

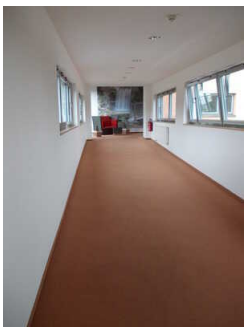
Weg über Restaurant zum Tagungsbereich/ Vitalpark

©Denis Puffky



Weg über Restaurant zum Tagungsbereich/ Vitalpark

©Denis Puffky



Auf dem Weg eine 6 % Schräge auf 30 m Länge und 3 m Breite.

©Denis Puffky

Weg über Restaurant zum Tagungsbereich/ Vitalpark

©Denis Puffky

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 200 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Weg befindet sich eine 6 %-Schräge (siehe Foto), 30 m lang, 3 m breit.

Gastronomie

Frühstücksraum

©Denis Puffky

Restaurant Theodor Storm

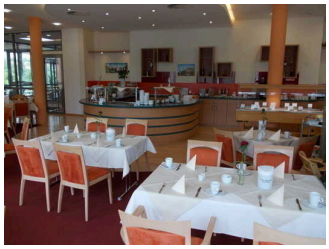
©Denis Puffky

Speiseraum

Frühstücksraum

Tür Frühstücksraum

©Denis Puffky



Frühstücksraum

©Denis Puffky

Frühstücksraum mit Terrasse

©Denis Puffky

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Flügeltüren zur Terrasse je 102 cm breit, Türschwelle = 2 cm.

Restaurant Theodor Storm

Tür Restaurant Theodor Storm

©Denis Puffky

Speisekarte Restaurant Theodor Storm

©Denis Puffky

Tür zur Terrasse im Restaurant Theodor Storm

©Denis Puffky

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Doppelflügeltür zur Terrasse = 98 cm, Schwelle = 2 cm.

Verbindungstreppe Frühstücksraum und Restaurant

Verbindungstreppe Frühstücksraum und Restaurant

©Denis Puffky

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Diese Treppe ist der direkte Zugang vom Restaurant im Erdgeschoss in den Frühstücksraum in der 1. Etage. Alternativ besteht ein Zugang über die Aufzüge.

Aufzug alle Etagen

Aufzug alle Etagen

©Denis Puffky

Aufzug alle Etagen

©Denis Puffky

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

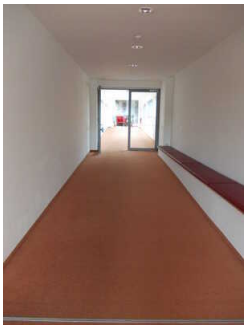
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

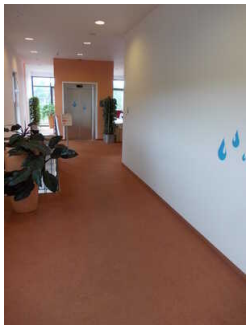
Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Weg über Restaurant zum Tagungsbereich/Vitalpark



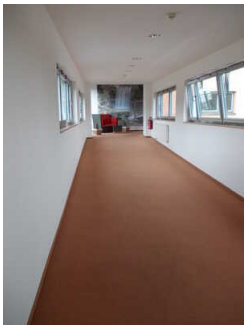
Weg über Restaurant zum Tagungsbereich/ Vitalpark

©Denis Puffky



Weg über Restaurant zum Tagungsbereich/ Vitalpark

©Denis Puffky



Auf dem Weg eine 6 % Schräge auf 30 m Länge und 3 m Breite.

©Denis Puffky

Weg über Restaurant zum Tagungsbereich/ Vitalpark

©Denis Puffky

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 200 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Weg befindet sich eine 6 %-Schräge (siehe Foto), 30 m lang, 3 m breit.

Öffentliches WC

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen 1.Etage

©Denis Puffky

Treppe alle Etagen alternativ zu Aufzug alle Etagen

©Denis Puffky

Öffentliches WC 1.Etage

Taster für Automatiktür Öffentliches WC

©Denis Puffky

Automatiktür Öffentliches WC 1.Etage

©Sylvia Engel

Wickeltisch für Kleinkinder im WC für Menschen mit Behinderungen

©Denis Puffky

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe alle Etagen

Treppe alle Etagen

©Denis Puffky

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug alle Etagen

Aufzug alle Etagen

©Denis Puffky

Aufzug alle Etagen

©Denis Puffky

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Tür zum Treppenhaus und WC

Automatiktür zum Treppenhaus und WC

©Denis Puffky

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Schlafraum Zimmer Nr. 328

Aufzug zu den Zimmeretagen 1-5

©Denis Puffky

Schlafraum Zimmer Nr. 328

©Denis Puffky

Schlafraum Zimmer Nr. 328

©Denis Puffky

Balkon am Schlafraum Zimmer Nr. 328

©Denis Puffky

Dusche im Zimmer Nr. 328

©Denis Puffky

WC mit Haltegriffen Zimmer Nr. 328

©Denis Puffky

Schlafraum Zimmer 328

Schlafraum Zimmer 328

©Denis Puffky

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt insgesamt 2 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

Badezimmer 328

Tür Badezimmer 328

©Denis Puffky

Waschbecken im Badezimmer 328

©Denis Puffky

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Terrasse/Balkon

Tür zur Terrasse / zum Balkon

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in die Terrasse / den Balkon ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppe alle Etagen

Treppe alle Etagen

©Denis Puffky

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug zu den Zimmeretagen 1-5

Tastatur im Aufzug zu den Zimmeretagen 1-5

©Denis Puffky

Wegweiser im Aufzug zu den Zimmeretagen 1-5

©Denis Puffky

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Aufzug zu den Zimmeretagen 1-5 (ohne Rezeption)

Flure auf den Zimmeretagen

Flure auf den Zimmeretagen

©Denis Puffky

Flure 2 auf den Zimmeretagen

©Denis Puffky

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 200 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum Treppenhaus der Zimmeretagen

Tür zum Treppenhaus der Zimmeretagen

©Denis Puffky

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Alarm/Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug alle Etagen

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug zu den Zimmeretagen 1-5

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: nicht in die Therme und die grünen Zimmer (es gibt 3)

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: alle TV haben Audiodeskription

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine elektronische Gästemappe zur Kommunikation.

visuell taktile Gestaltung

visuell taktile Gestaltung und Wegweiser

©Denis Puffky

visuell taktile Gestaltung und Wegweiser

©Denis Puffky

Leitsystem und visuell taktile Gestaltung

Leitsystem und visuell taktile Gestaltung

©Denis Puffky

Leitsystem und visuell taktile Gestaltung

©Denis Puffky

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.